

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. M/17/0517-01	Termin 09.03.2021	Bezirksvertretung Osterfeld		
<u>Bericht / Mitteilung</u>			öffentlich		
Termin	Gremium	Vorlage zur*	Ergebnis	Beschluss- kontrolle*	
09.03.2021	Bezirksvertretung Osterfeld	K			

Berichtsgegenstand

Sachstandsbericht über die Containerstandplätze in Osterfeld

Bezug

Antrag der SPD-Fraktion A/17/0435-01 in der Bezirksvertretung Osterfeld gemäß § 2 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt Oberhausen

Sachdarstellung

Die Verwaltung wurde mit dem Antrag A/16/0435-01 gebeten, in der Sitzung der Bezirksvertretung Alt-Oberhausen am 09.03.2021 einen Sachstandsbericht über die Containerstandplätze im Stadtbezirk Osterfeld unter dem Aspekt der Vermüllung zu geben.

Ausgangslage

Im gesamten Oberhausener Stadtgebiet gibt es insgesamt 130 Containerstandplätze, davon 30 mit Papier- und Glascontainern sowie 100 nur Glas. An den meisten Standplätzen sind außerdem Altkleidercontainer vorhanden. Auf den Stadtbezirk Osterfeld entfallen 20 Containerstandplätze, davon vier Papier- und Glas- sowie 16 Glasstandorte.

Leerung und Reinigung

Die Überkopf-Papiercontainer werden im Zwei-Schicht-Betrieb einmal täglich montags bis samstags geleert. Bei den Glas- und Altkleidercontainern erfolgt die Leerung je nach Nutzungsgrad ein- bis zweimal wöchentlich.

Bereichsleiter Bereich 2-2	Dezernat 5 Umwelt, Gesundheit und Mobilität In Vertretung	Kämmerer	Oberbürgermeister
Werntgen-Orman 05.03.2021	Motschull 05.03.2021	Datum	Datum
* Vorlage zur: * Ergebnis : Beteiligung:			
Kenntnisnahme (K)		Personalrat []	
		Gleichstellungsstelle []	

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. M/17/0517-01	Termin 09.03.2021	Bezirksvertretung Osterfeld
-----------------------------	--	------------------------------	--

Standplätze mit Papiercontainern werden einmal täglich montags bis freitags gereinigt, einzelne besonders zur Vermüllung neigende Plätze zusätzlich samstags. Standplätze ohne Papiercontainer sind zweimal wöchentlich an der Reihe.

Beschwerden

Beschwerden über Standplätze im Stadtbezirk Osterfeld sind sehr selten. Sie betreffen neben der Verunreinigung in Einzelfällen auch Lärmbeschwerden durch Glascontainer.

Überwachung

Im Stadtbezirk Osterfeld wurde in den vergangenen drei Jahren der besonders zur Vermüllung neigende Standplatz Harkort- / Ecke Schwarzwaldstraße in einem Umfang von insgesamt 120 Stunden durch eine Detektei überwacht.

Aktuell ist die Detektei in den Monaten Februar und März 2021 an folgenden Standplätzen im Einsatz:

- Harkortstraße / Ecke Schwarzwaldstraße: 50 Stunden
- Bergstraße / Parkplatz Ostfriedhof: 20 Stunden
- Rheinische Straße / Nähe Baustraße: 10 Stunden
- Vestische Straße / Heidepark: 10 Stunden.

Die Überwachungen finden überwiegend werktags in den Nachmittags- und frühen Abendstunden statt, da hier erfahrungsgemäß die meisten Andienungen erfolgen. Neu ist eine Überwachung auch an einzelnen Sonntagen, um hier Erfahrungen über den Umfang der illegalen Entsorgung zu sammeln.

Weitere Maßnahmen

Zur Eindämmung der Vermüllungen und illegalen Ablagerungen an den Containerstandplätzen sind aktuell bereits weitere Maßnahmen in Umsetzung bzw. Planung.

Zur Vermeidung von Überfüllungen speziell der Papiercontainer und hier besonders an Wochenenden ist – entsprechende Stellfläche vorausgesetzt - die Aufstellung zusätzlicher Papiercontainer zielführend. In Osterfeld wurde am Standplatz Bergstraße / Ostfriedhof bereits vor einiger Zeit ein dritter Container aufgestellt, am Standplatz Harkortstraße / Schwarzwaldstraße wird dies in Kürze erfolgen.

Nicht nur die unmittelbare Vermüllung eines Standplatzes, sondern auch die Verunreinigung des Umfeldes durch z.B. verwehtes Papier führt zu einem negativen Erscheinungsbild. Dies ist speziell bei den Standplätzen mit Papiercontainern zu beobachten. Daher bereitet die Verwaltung derzeit gemeinsam mit der WBO eine Probephase vor, in der eine regelmäßige Säuberung auch des Umfeldes bis zu 100m vom eigentlichen Papiercontainer-Standplatz entfernt erfolgen soll. In der ersten Phase ist diese Zusatzreinigung alle 14 Tage vorgesehen, in der zweiten Phase alle vier Wochen. Anschließend erfolgt eine Auswertung des Versuchs und die Festlegung auf den geeigneten Reinigungsrythmus. Die jährlichen Kosten belaufen sich nach vorläufiger Kalkulation je nach Rhythmus auf ca. 30.000 € bzw. 60.000 €.

An reinen Glascontainer-Standplätzen haben sich die hier überwiegend ebenfalls aufgestellten Altkleidercontainer als Hauptvermüllungsfaktor erwiesen. Der Abzug von Altkleider-Containern kann daher wesentlich zur Steigerung der Sauberkeit an Glascontainer-Standplätzen beitragen. Positives Beispiel ist hier der Standplatz Auf der Höchte / Kampstraße, der nach Abzug der Altkleider-Container und Grundreinigung überwiegend sauber ist.

Anlage

Anlage_210309 Sachstand Müllstandorte